

Protokoll AK-Denkmal am 04.07.2017, 18.45 – 19.20 Uhr

Anwesende: O. Böttger (CDU), G. Azadi (Die Linke), H. R. Daniel (LFG), H. Sackritz (Die Grünen), X. Wasner, O. Schuchardt (beide SPD)

1. Sachstand zu einzelnen Denkmälern:

- **Gedenkstein im Alstertal:** RA am 15.2.2017 Dr.-Sa.: 20-3902, Ausführlich diskutiert, Änderung einvernehmlich abgelehnt.
- **Denkmäler in Wandsbek:** RA Kern am 29.03.2017 Dr.-S.: 20-4079, Kenntnis mit TOP 3.2, es soll weiter beraten werden.
- **Denkmal Anny-Tollens-Weg in Rahlstedt:** Das Denkmal ist aus Sicherheitsgründen abgesperrt und soll Ende 2018 saniert werden.
- **Husarendenkmal in Wandsbek:** Es ist ebenfalls gesperrt. Im RA Kern ist am 05.07.2017 Folgendes gefragt worden: 1. Warum ist das Denkmal gesperrt worden und was muss gemacht werden? 2. Wem gehört das Denkmal? Die Antworten sollen im nächsten RA Kern gegeben werden.

### **Protokollauszug Regionalaussschuss Kerngebiet 05.07.2017 zu TOP 9 Verschiedenes: Zustand des Husarendenkmal**

*Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll:*

*Das Husarendenkmal „Der Meldereiter“ wurde abgesichert und eingezäunt. Durch gutachterliche Hinweise des Denkmalschutzamtes und nach örtlicher Sichtung durch das zuständige Fachamt MR waren Stand- und Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben.*

*Das Denkmal weist erhebliche alters- und witterungsbedingte Beschädigungen an der Konstruktion auf.*

*Das Denkmal steht auf einer bezirklichen Grünfläche und gehört zum Eigentum der FHH. Zuständig ist das Fachamt MR in Zusammenarbeit mit der Behörde für Kultur und Medien.*

*Ein Zeitrahmen für die mögliche Instandsetzung oder Restaurierung des Denkmals besteht zurzeit nicht.*

- **Wettbewerb für die Umgestaltung des Bramfelder Kriegerdenkmals:** BV-Beschluss am 12.05.2016 Dr.-S.: 20-2803, RA 28.04.2016 u. 02.06.2016. Dazu berichten Herr Sackritz und Herr Böttger, dass die Jury an den Textbausteinen zur Ausschreibung des Wettbewerbs sehr detailliert arbeite und voraussichtlich noch eine Sitzung zur Fertigstellung benötigen werde. Außerdem gebe es Überlegungen zu einem „Pfad des Gedenkens“ in Zusammenarbeit mit dem Friedhof Ohlsdorf.

Herr Schuchardt gibt ein Schreiben des \_\_\_\_\_ an das Präsidium der BV und die Parteien zur Kenntnis, in dem zur Fortsetzung der **Tagung „Gedenken neu denken! Erinnerungsorte und Rituale auf dem Prüfstand“** am 08.09.2017 eingeladen wird. Das Thema der Diskussionsveranstaltung lautet: **„Erinnerungskultur – Heldenverehrung oder Mahnung zum Frieden? – Diskussion am Beispiel des Bramfelder Kriegerdenkmals.** Die Anwesenden sind sich einig darin, dass man der Einladung nicht folgen solle, da dies Thema im RA Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne gut aufgehoben sei und dort zur Zeit bearbeitet werde.

Ortwin Schuchardt